



Eisbericht Nr. 101

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 85	Nr. 101	Montag, den 14.05.2012	1
--------------------	----------------	-------------------------------	----------

Übersicht

Während des vergangenen Wochenendes hat das morsche Festeis in den N-lichen Schären der Bottenvik zerbrochen, durch auffrischende Winde aus N-lichen Richtungen sich S-wärts aufgelockert und dabei deutlich abgenommen. Heute treibt das Eis N-wärts und schmilzt.

Bottenvik

In der Bottenvik kommt N-lich der Linie Karlsborg – Malören – Ajos dichtes bis lockeres, 10-55 cm dickes, morsches Eis vor. Sonst treiben auf See N-lich der Linie Malören – Kemi 1 – Oulu einzelne Eisblöcke und Streifen mit morschem Eis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Das verbleibende Eis in der N-lichen Bottenvik wird sich im Verlauf dieser Woche bis auf einzelne grobe Eisblöcke auflösen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

During the last week-end, the rotten fast ice in the northern archipelagos of the Bay of Bothnia has broken, it has loosened southwards due to freshening northerly winds and considerably decreased thereby. Today, the ice is drifting northwards and melting.

Bay of Bothnia

In the Bay of Bothnia close to open, 10-55 cm thick, rotten ice occurs north of the line Karlsborg – Malören – Ajos. Otherwise, single floebits and strips of rotten ice are drifting at sea north of the line Malören – Kemi 1 – Oulu.

Expected Ice Development

Except for single heavy floebits, remaining ice in the northern Bay of Bothnia will melt in the course of this week.

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	-	cancelled	14.05.
Sweden	Karlsborg	-	cancelled	14.05.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen - Durchmesser über 2000 m - oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 14.05.2012

Röyttä – Etukari	3491
Etukari – Ristinmatala	1491
Ajos – Ristinmatala	1491
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	1891

Schweden , 14.05.2012

Sandvik – Vastersk.– St. Gubben	2392
Borstskar – Seskar Furo – Malören	2392
Storon – Malören	1391